

Zwischenprüfung 2015
Prüfungsfach: Bädertechnik

Aufgabe 1

Welche Maßnahmen zum Eigenschutz sind bei der Grundreinigung eines Beckens zu beachten?

Aufgabe 2

Benennen Sie fünf Aspekte im Sinne der Unfallverhütung, die bei der Gestaltung des Beckenkopfes zu beachten sind.

Aufgabe 3

Benennen Sie fünf Ausstattungsgegenstände des Erste-Hilfe-Raumes gemäß GUV 18.14 bzw. 25.02!

Aufgabe 4

Welche Mindestausstattung an Rettungsgeräten ist für ein Schwimmerbecken von 10m x 25m vorzuhalten?

Aufgabe 5

Nennen Sie vier Eigenschaften des Elementes Chlor, die Sie aus dem Periodensystem ablesen oder ableiten können!

Aufgabe 6

Sie werden beauftragt, zusammen mit Ihrem Kollegen eine Grundreinigung durchzuführen. Es wird hierzu eine Reinigungsmaschine mit 2,8 Kilowatt bei 230 Volt und eine Padmaschine mit 700 Watt bei 230 Volt benötigt. Es steht für beide Maschinen zusammen ein mit einer 20 Ampere-Sicherung abgesicherter Stromkreis zur Verfügung.

- 6.1 Weisen Sie rechnerisch nach, ob der Stromkreis zum gleichzeitigen Betrieb der Maschinen ausreichend abgesichert ist!
- 6.2 Berechnen Sie die Stromkosten in E für den Betrieb beider Maschinen an einem Arbeitstag von 8 Stunden und einem Strompreis von 25 Cent je Kilowattstunde!

Aufgabe 7

Rechnen Sie um:

2000 Liter	=	m ³
3,5 m ³	=	Liter
1,5 dm ³	=	ml
1,5 m ²	=	cm ²
25 dm ²	=	m ²

Aufgabe 8

Wann und wo sind die unten aufgeführten betriebseigenen Wasseruntersuchungen durchzuführen?

Benennen Sie außerdem die Grenzwerte gemäß DIN 19643!

Bemerkung: Es handelt sich um ein gewöhnliches, mit Süßwasser gefülltes Schwimmerbecken und Desinfektion mittels Chlorgas ohne Ozon.

Aufgabe 9

- 9.1 Beschreiben Sie stichwortartig kurz die wesentlichen Arbeitsschritte beim Reinigen einer Fliesenfläche!
- 9.2 Welche Reinigertypen werden auf Fliesenflächen für Kosmetik-, Kalk-, Kalkseife-, Teerverschmutzungen verwendet?
Für jede Schmutzart ist jeweils ein Reinigertyp anzugeben
(Mehrfachnennungen sind möglich)!

Aufgabe 10

Nennen Sie drei Vorteile der Überwinterung eines gefliesten Beckens mit Beckenwasser im Vergleich zur Überwinterung ohne Beckenwasser!